

Teilnahmekosten

Die Teilnahme an „Konfrontationen“ kostet für Interessierte aus Thüringen 40,00 EUR, für Interessierte aus den anderen Bundesländern 95,00 EUR und beinhaltet Übernachtung, Vollpension und Seminargebühr. Für Ermäßigungsberechtigte (Studierende, ALG II-Empfänger) beträgt die Teilnahmegebühr 40,00 EUR.

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. Es stehen nur sehr begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung. Die zusätzlichen Kosten von 8,00 EUR/Nacht für ein Einzelzimmer müssen Sie selbst tragen.

Das Seminar wird aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen gefördert.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2011

.....

Ich melde mich hiermit verbindlich für „Konfrontationen“ vom 04.-06. November 2011 an.

Den Teilnahmebeitrag überweise ich nach Bestätigung meiner Anmeldung (spätestens zwei Wochen vor Beginn des Seminars).

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Anmeldungen

Anmeldungen per Post, Fax oder E-Mail an:
EJBW – Dr. Frank König
Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar
Tel: +49 (0)3643 / 827 104
Fax: +49 (0)3643 / 827 111
E-Mail: koenig@ejbweimar.de

Stornoregelung

Bei einer Absage nach dem 10.10.2011 müssen wir Ihnen 50 % des Teilnahmebeitrages, bei einer kurzfristigen Absage nach dem 24.10.2011 100 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung stellen.

Wichtiger Hinweis

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung. Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.
Für Gäste, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ist pro Zimmer und Nacht eine Kulturförderabgabe in Höhe von 1,00 Euro zusätzlich zu entrichten. Die EJBW ist verpflichtet, diese Kulturförderabgabe in voller Höhe an die Stadt Weimar abzuführen.

Anreisebeschreibung

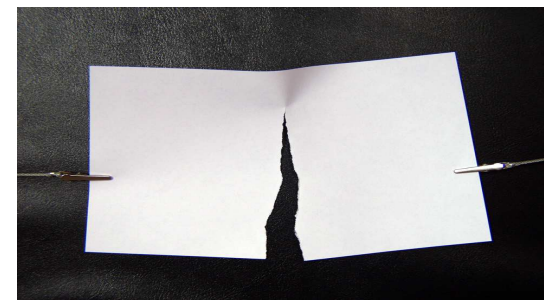
Die EJBW ist sehr zentral, unweit der historischen Altstadt Weimars gelegen. Wie Sie uns zu Fuß, per Bahn oder mit dem Auto erreichen können, entnehmen Sie am besten der Anreisebeschreibung auf unserer Webseite www.ejbweimar.de!

Bildquelle: pixelio.de

Europäische Jugendbildungs-
und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Jenaer Straße 2/4
99425 Weimar
Tel.: +49 (0) 3643 - 827 - 0
Fax: +49 (0) 3643 - 827 - 111
E-Mail: kontakt@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de



Veranstaltungen

Europäische Jugendbildungs-
und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Konfrontationen

Pädagogische Annäherung an
Geschichte und Wirkung des
Holocaust

Fortbildung 04. - 06.11.2011

11/2011

Programm KONFRONTATIONEN

Fritz Bauer Institut – Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust

Einführungsseminar in das Programm

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte und PädagogInnen in der historisch-politischen Bildung, ist aber auch für sonstige Interessierte offen. **Sie ist vom IQ Hessen akkreditiert und vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm Reg.-Nr. ALX-82-133) als Fortbildung anerkannt.**

Programmbeschreibung

“Konfrontationen“ - *Annäherung an die Geschichte und Wirkung des Holocaust* - soll im schulischen Alltag realisiert werden. Wesentliches Bildungsziel des Konzeptes ist die Befähigung dazu, Entscheidungen nicht als gegeben hinzunehmen, sondern als offene Prozesse zu erkennen, in denen jede/r Einzelne gefordert ist. Es geht also um ein Nachdenken über eigene Haltungen, Entscheidungsprozesse und Handlungsalternativen. Es ist der Kern jeder politischen Bildung: Das Wahrnehmen der Gestaltbarkeit von sozialen Beziehungen – auch in Situationen unter hohem emotionalem und sozialem Druck. Zugleich soll deutlich werden, dass die Orientierung an einem Gruppenzwang etwas ist, das direkte Konsequenzen hat, die in bestimmten Situationen auch tödlich für andere sein können. Für eine solche Reflexion bieten Themen und Materialien aus der Geschichte des Holocaust den Ausgangspunkt.

Die methodischen Vorschläge und die ausgewählten Quellen helfen bei der Arbeit an den unterschiedlichen Fragen der Schüler und Schülerinnen nach der Relevanz der Geschichte des Nationalsozialismus für ihre Gegenwart.

Die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Massenverbrechen ist nicht einfach ein Exempel. Die Kenntnis über die unterschiedlichen Perspektiven auf diese Ereignisse, über ihr Nachwirken bis in die Gegenwart ist eine zentrale Aufgabe des historischen Lernens in unserer heterogenen deutschen Gesellschaft heute.

Weiteres unter:

<http://www.fritz-bauer-institut.de/projekte/konfrontationen-projekt.htm>

Programmübersicht

1. Projektgeschichte und aktuelle Bedeutung
(Lernen über den Nationalsozialismus, Menschenrechte, Demokratiepädagogik, Austausch unter den Teilnehmenden)
2. Individuum
 - a) aktuelle Übung: Selbst-Verständnis
 - b) Aprilboykott
3. Gruppe / Volksgemeinschaft / NS-Rassismus
 - a) aktuelle Übung: Gruppenbindungen und Diskriminierung
 - b) Perspektivenwechsel
4. Deportationen
 - a) Raub
 - b) Perspektiven auf die Deportation
5. Gerechtigkeit?
 - a) Wiedergutmachung
 - b) Strafprozesse

Weitere Informationen

Für Rückfragen zu den Inhalten des Seminars wenden Sie sich bitte an:

Gottfried Köbler
Fritz Bauer Institut
Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust
Telefon: +49 (0) 69 / 212 949 39
E-Mail:
gottfried.koessler@stadt-frankfurt.de
www.fritz-bauer-institut.de

Zeitplanung

Wir begrüßen Sie am Freitag um 14.30 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen. Ab 14.00 Uhr stehen Ihnen die Zimmer zur Verfügung. Um 15.00 Uhr beginnt das Seminar. Bitte reisen Sie pünktlich an, um einen gemeinsamen Beginn der Arbeit zu ermöglichen. Das Seminar endet am Sonntag mit dem Mittagessen um 12.30 Uhr. Bitte planen Sie Ihre Abreise nicht früher.

